

Sportfest und halbe Stelle

Beitrag von „caliope“ vom 16. September 2009 14:16

Heute war Sportfest.

Als Klassenlehrerin musste ich meine Klasse begleiten und alle Ergebnisse aufschreiben.

Hinterher musste ich diese Ergebnisse auswerten und die Urkunden für die Kinder schreiben.

Alles kein Problem... das habe ich im letzten Jahr auch gemacht.

Nun sehe ich auch einen Kollegen schreiben, der gar keine Klasse hat. Ja, er macht das für die Kollegin, die hat ja keine volle Stelle und die ist schon nach Hause, als ihre Stunden um waren.

Ach SO geht das????

Bin ich dann bescheuert?

ich habe nur eine halbe Stelle und hatte heute nur zwei Stunden zu unterrichten Mit Sportfest und Auswertung war ich mal locker vier Stunden in der Schule.

Ja, du hast ja vielleicht nicht zwei so kleine Kinder... sie musste die Tagesmutter ablösen.

Mag sein dass ich nicht mehr so kleine Kinder habe, aber ich habe doppelt so viele Kinder, die alle bei mir leben und um die ich mich kümmerge! Außerdem bin ich im Gegensatz zur Kollegin auch noch allein erziehend.

Und ich habe mit zwei Kleinkindern Referendariat gemacht... ich weiß, dass man mit zwei Kleinkindern auch eine volle Stelle arbeiten kann... es ist eine Sache der Organisation.

Dann kann man die Tagesmutter vielleicht länger als nur bis 12.00 Uhr engagieren? Oder das Kind in eine Tagesstätte geben... schließlich ist sie auch schon zwei Jahre alt.

Aber egal, ist nicht meine Sache und wenn die Kollegin gehen darf, dann sei ihr das gegönnt.

Nur muss ich sagen, dass ich auch ungerne für lau arbeite... ich gehe auch lieber nach Hause, als diese blöden Ergebnisse auszuwerten und Urkunden zu schreiben. Und die Kollegin hat immerhin eine zweidrittel Stelle, verdient also mehr als ich... und ich hab weniger Geld und arbeite mehr?

Jammere ich zu wenig? Forder ich zu wenig Rücksichtnahme?

Bin ich zu blöd?

Wie ist das bei euch geregelt mit solchen Zusatzzeiten?

gelten die für alle?

Wie werden Halbtagskräfte da eingeplant?